



Bedingungslos
Woche des | Grundeinkommens 2009:

Menschenwürdige
Existenzsicherung
für ALLE
ERWERBS **Arbeitslose und bezahlt Arbeitende**

- **In Freiheit tätig sein**
Freiwilligkeit statt Zwang;
- **Selbstbestimmt Leben**
Ein Ende der Fremdbestimmung;
- **Umverteilen von oben noch unten**
Wir können uns ein BGE leisten;
- **Profitmaximierung darf nicht unser Leben bestimmen**
Es gibt ein Leben jenseits der Wirtschaft;
- **Stärkt Lohnabhängige + ErwerbsArbeitslose**
Kein Zwang zu Billigjobs mehr;

Bedingungsloses Grundeinkommen BGE

Das BGE ist im Unterschied zu einer Mindestsicherung vor allem emanzipatorisch, weil existenzsichernd, Armut verhindernd, individuell und kennt weder Arbeitspflicht noch Arbeitsverbot.

Als Antwort auf die Krise und Weg in die Zukunft ist das bedingungslose Grundeinkommen der entscheidende Weg zu existenzsichernden Einkommen für alle!

Die Hilflosigkeit und Lähmung der Politik angesichts steigender Arbeitslosigkeit und zunehmender Armutsgefährdung zeigt sich am jüngsten Beispiel Mindestsicherung. Das jahrelange zähe Feilschen auf dem Rücken der Armen wird gerade jetzt wieder mit Geldnot des Finanzministers argumentiert, obwohl gleichzeitig riesige Budgetmittel für Banken und Autohandel bereitgestellt werden. Dividenden, Managergagen und -abfertigungen sowie die unvorstellbaren Summen an Spekulationskapital lassen auf immense Finanzreserven schließen. Es werden aber keine politischen Schritte gesetzt, dem Staat einnahmenseitig mehr Mittel zu erschließen um Maßnahmen der Einkommenssicherung für alle in existenzsichernder Höhe möglich zu machen.

www.grundeinkommen.at

+++ mehr auf www.amsel-org.info +++

PARTEIUNABHÄNGIG

AMSEL-Stammtisch für Erwerbsarbeitslose
die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte Arbeit,
sich zu treffen + auszutauschen:

Die nächsten Termine: **DO 17. Sep. + 1. Okt 2009**

jeweils: **17 bis 19 Uhr** (14-tägig werktags)

CAFE SORGER, Südtirolerplatz 14, 8020 Graz

Kein Konsumationszwang!

+ PARTEIUNABHÄNGIG

Impressum:
Verein AMSEL [ZVR 997924295]